



# Gemeindebrief

April 2019 - November 2019



# Trinitatis – Fest der Dreieinigkeit

Nachdem ich in den letzten Ostergemeindebriefen schon über Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten geschrieben habe, will ich mich auch vor dem schwierigsten Fest nicht drücken: Dem Dreieinigkeitsfest am Sonntag nach Pfingsten.

Man kann ja immer wieder hören: „Dreieinigkeit? Das versteht sowieso keiner – verzichten wir doch drauf.“ Dagegen möchte ich eine Lanze für die Rede von der Dreieinigkeit Gottes brechen. Denn ich denke: Nur damit werden wir dem typisch Christlichen unseres Glaubens gerecht. - Aber von Anfang an.

Im Neuen Testament gibt es noch keine ausgearbeitete Lehre von der Dreieinigkeit Gottes –

allerdings schon diverse Formulierungen, die die Trinitätsvorstellung geradezu nach sich ziehen. Wenn wir uns in die ersten Christen hineinversetzen, ist nachvollziehbar, dass sie „notwendig“ wurde:

Im Judentum wurzelnd war es selbstverständlich und gar nicht anders denkbar: Wir glauben an einen einzigen Gott!

Dazu dann die umwerfende Erfahrung: Jesus wurde von Gott aus dem Tod erweckt und ist lebendig in seiner Gemeinde gegenwärtig als der Herr, zu dem man beten kann!

Eine weitere wichtige Erfahrung war die von Gottes Geist an



# Trinitatis – Fest der Dreieinigkeit

Pfingsten als die wirksame Kraft und Energie Gottes!

So entstanden aufgrund von Glaubenserfahrungen Gedanken wie:

Der eine Gott ist in Jesus Mensch geworden und in seinem Heiligen Geist wirksam. - Der eine Gott begegnet uns als Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Und man entdeckte dabei:

Zu Gott selbst gehört immer schon ein „Miteinander“, Gemeinschaft, liebevolle Beziehung: Gott liebt nicht nur, er ist Liebe.

Mit all dem ist die Trinitätsvorstellung kein Lehrsystem, das uns Gott rational erklären will (das wäre völlig unangemessen!), sondern sie ist eher ein Bild, das uns zum Nachsinnen über das Geheimnis, das Gott ist, einladen will. Und das unserer Suche nach Gott eine Richtung geben kann:

Man hat immer wieder Symbole für die Dreieinigkeit gesucht: Das Dreieck (links: Detail aus dem Altar in der Weiler Kapelle), die Pyramide, das Kleeblatt ...



Jesus ist der Königsweg zu Gott. Gottes Barmherzigkeit ist nichts Abstraktes, sondern zeigt sich im Leben Jesu und seinem Gang ans Kreuz, seinem Sterben zu unseren Gunsten und seinem Auferstehen als unsere Hoffnung.

Wenn ich diese Hoffnung spüre, dann empfinde ich das als Geschenk des Heiligen Geistes. Ich bete vertrauensvoll „Vater unser“ und weiß mich bei diesem Gott geborgen, den Jesus mir zeigt. Wenn ich mich an ihn halte, dann bleibe ich dem Willen Gottes auf der Spur.

So feiert Trinitatis beides: Das Geheimnis des unfassbaren Gottes und das Wunder, dass der heilige Gott sich uns zuwendet.

Herzlich

Ihre Pfarrerin

Annegret Krieg



# Kinder

## Kindergottesdienst

Zum **Kindergottesdienst** treffen wir uns einmal im Monat im Gemeindesaal, parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen um **10.00 Uhr**.

Die nächsten Male sind:

**26. Mai, 30. Juni, 14. Juli 2019.**

Die Termine nach den Sommerferien bitte den Mitteilungsblättern entnehmen.

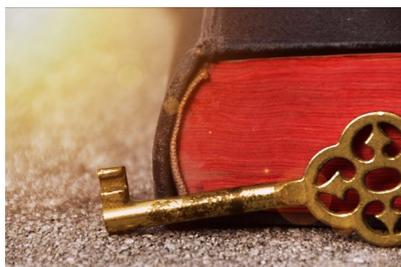


Herzliche Grüße

vom Kindergottesdienst-Team

## Ökumenischer Familienbibeltag

Auch in diesem Jahr planen wir wieder zusammen mit der katholischen Gemeinde einen Familienbibeltag:



Am Samstag, den  
**12. Oktober 2019**  
von **10.00 –16.00 Uhr**.

Teilnehmen kann die ganze Familie – aber natürlich auch Kinder ohne Eltern.

Es freut sich auf euch  
das Vorbereitungsteam

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Spendendank

### DANKE

für Spenden, die seit November 2018 eingingen:

- Brot für die Welt 3.585,- €
- Spenden für die eigene Gemeinde: 120,- €



*Allen Gebern gilt ein sehr herzliches Dankeschön!*

# Senioren

## Seniorenkreis

Das ist ein offener Treff einmal im Monat mit Kaffee und Kuchen und Austausch über ein Thema. Da der Gemeindesaal aufgrund von Renovierungsarbeiten z.Zt. ein ungastlicher Ort ist, treffen wir uns bis auf Weiteres bei mir in der **Wutachstraße 23.**

Neue Gesichter sind immer willkommen!

Die nächsten Termine:

**11. April, 23. Mai, 20. Juni, 22. August, 26. September, 31. Oktober 2019** um **15.00 Uhr.**

Falls Sie einen Fahrdienst brauchen, rufen Sie mich gerne an:  
07654/ 77 315

Unseren **Jahresausflug** machen wir am **4. Juli!**  
(Nähere Informationen können Sie bei mir oder im Pfarrbüro erfragen.)  
Ihre Rita Lange-Bader



## Herzliche Einladung zur Jubiläumskonfirmation

Am **9. Juni 2019** (Pfingstsonntag, **10.00h**) laden wir goldene und diamantene Konfirmanden zum Festgottesdienst in die Johanneskirche und zum anschließenden Kirchkaffee ein.

Dabei spielt es keine Rolle, ob Ihr Jubiläum schon ein paar Jahre zurückliegt, oder wo sie konfirmiert wurden.

Bitte fühlen Sie sich mit diesem Artikel persönlich eingeladen, denn selbst von den damaligen Löffinger Konfirmanden liegen uns die gegenwärtigen Adressen nicht vor, so dass wir Sie nicht namentlich einladen können.

Wenn Sie noch Konfirmierte Ihrer Jahrgänge kennen, wären wir dankbar, wenn Sie diese informieren würden!

Damit wir gut planen können, bitten wir um eine kurze Mitteilung im Pfarrbüro, dass Sie kommen werden.

# Konfirmanden

## Gottesdienst der Konfirmanden

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten zum Abschluss ihres Konfikurses einen **Gottesdienst:**

**am Sonntag, den 14. April 2019, 10.00 Uhr.**

Sie laden herzlich dazu ein und freuen sich auf Ihr Mitfeiern!

## Konfirmation 2019

Das Fest der Konfirmation feiern wir am  
**5. Mai 2019, 10.00 Uhr.**



## Anmeldung zur Konfirmation 2020

Die Anmeldung der neuen Konfirmanden findet am **Sonntag, 14. Juli 2019** statt: Im Anschluss an den Gottesdienst (Gottesdienstbeginn ist um **10.00 Uhr**) im Gemeindesaal. Angemeldet werden kann, wer nach den Sommerferien in die 8. Klasse geht, Ausnahmen sind möglich. Wer nicht in Löffingen getauft wurde, bringe bitte die Taufurkunde mit. Auch wer noch nicht getauft ist, kann sich anmelden und während der Konfirmandenzeit getauft werden.

Die **Telefonseelsorge** in Freiburg ist Tag und Nacht für Menschen da, die in schwieriger Situation ein Gespräch suchen.  
Tel.: 0800 111 0 111 (auch E-mail: [freiburg@telefonseelsorge.de](mailto:freiburg@telefonseelsorge.de))

# Kirchengemeinderatswahl



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN BADEN

In unserer Kirchengemeinde sind zum  
**1. Dezember 2019**  
die Stellen von Kirchenältesten (m/w/d)  
für zunächst sechs Jahre  
neu zu besetzen.

## WAS WIR BIETEN:

- Gelegenheit, Ihre persönlichen Fähigkeiten, Interessen und Talente einzusetzen
- Zusammenarbeit in einem kreativen Team
- Chancen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Mitbestimmung in vielfältigen Arbeitsbereichen wie Diakonie, Seelsorge, Finanzen & Verwaltung, Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindeleben & Gottesdienst etc.

## SIE BRINGEN MIT:

- Lust, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen
- Spaß am konstruktiven Diskutieren
- Offenheit für andere Meinungen und Einstellungen
- Freude am Einsatz für Mitmenschen und Gemeinwohl
- Interesse für den Glauben



Wenn Sie Interesse an der oben beschriebenen Tätigkeit haben und mindestens 16 Jahre alt sind, wenn Sie Fragen zum Ältestenamt haben und mehr Infos möchten, dann wenden Sie sich gerne an unser Pfarramt.



**1. Advent 2019**  
[Kirchenwahlen.de](http://Kirchenwahlen.de)

# Ökumene

## Pfingstmontag

Während der Pfingstwandertage in Bachheim feiern wir bei der Dreischluchtenhalle einen ökumenischen Zeltgottesdienst:

**Pfingstmontag, 10. Juni 2019 um 9.30 Uhr**

---

## 100 Jahre TuS Rötenbach

Am Festwochenende feiern wir an der Freiluftbühne vor der Benedikt-Winterhalder-Halle in Rötenbach einen ökumenischen Gottesdienst:

**Sonntag, 7. Juli 2019 um 10.30 Uhr**

---

## Bürgerfest 1200 Jahre Löffingen

Im Rahmen des Bürgerfests feiern wir in der katholischen Kirche Löffingen einen ökumenischen Gottesdienst:

**Sonntag, 28. Juli 2019 um 10.30 Uhr**

---

## Volkstrauertag

Evangelische und katholische Kirchengemeinde feiern einen gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Gedenkfeier der Stadt in der katholischen Kirche Löffingen:

**Volkstrauertag, 17. November 2019 um 10.30 Uhr**

# Ökumenisches Bildungswerk

Ökumenisches  
Bildungswerk  
Löffingen



Programm 2018 / 2019

Das neue Programm beginnt nach den Sommerferien. Nach Erscheinen können Sie es einsehen unter [http://www.kath-loeffingen.de/html/oekumenisches\\_bildungswerk.html](http://www.kath-loeffingen.de/html/oekumenisches_bildungswerk.html) oder gedruckt in unserer Kirche mitnehmen.



# Termine

## Himmelfahrt

Wir feiern einen „**Gottesdienst im Grünen**“ am

**Donnerstag, den 30. Mai 2019**

in der Weiler Kapelle um **11.00 Uhr**  
- mit anschließendem Kirchkaffee im Freien!  
Alle, die zum Gottesdienst hinwandern  
möchten, treffen sich um **9.15 Uhr** an der  
evangelischen Kirche in Löffingen.

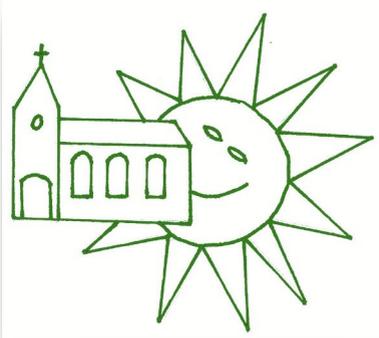


## „Sommerkirche“

Wir treffen uns zu einem gemeinsamen  
Gottesdienst mit unseren  
evangelischen Nachbargemeinden:

**Sonntag, 18. August 2019**  
um **10.30 Uhr**

in der **Evang. Kirche Neustadt**  
(Walter-Göbel-Weg)



## Gemeindefest

Unser Gemeindefest an der Johanneskirche feiern wir an  
**Erntedank, am 6. Oktober 2019.**

Nach dem Gottesdienst wollen wir bei Essen und Trinken gemütlich zusammensitzen und ins Gespräch kommen. Wir hoffen auf gutes Wetter, so dass die Wiese vor der Kirche für die Kinder wieder zur „Spielwiese“ werden kann!

Für das Salatbuffet bitten wir um Salatspenden!

(Bitte im Pfarrbüro anmelden oder in die Liste in der Kirche eintragen – vielen Dank!!)

## Termine & Ökumene

### Zeit mit Gott

So haben wir den Wochenausklang der besonderen Art genannt, zu dem wir Sie mehrmals im Jahr einladen. In einem kleinen Team bereiten wir dazu ein Thema vor, dem wir mit Ihnen betend und singend nachgehen wollen, und zwar an den Samstagen **6. Juli** und **23. November 2019**, jeweils um **18.00 Uhr** in der Kirche.



### Ökumenische Taizé-Gebete

die nächsten Termine:

<b>19.05.2019</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Bachheim, Kath. Kirche
<b>30.06.2019</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Löffingen, Schneekreuz
<b>29.09.2019</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Reiselfingen, Kath. Kirche
<b>24.11.2019</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Seppenhofen, Kath. Kirche



### Wissenswertes

#### Zur Geschichte der Kirchensteuer

Die Kirchensteuer in der heutigen Form geht zurück auf das 19. Jahrhundert.

Mit der Säkularisation verloren die Kirchen nicht nur einen großen Teil ihrer Güter, sondern auch das bis dahin staatlich geschützte Recht, den „Kirchenzehnt“ zu erheben. Die Finanzierung der Kirche war dadurch, abgesehen von unregelmäßigen Spenden der Gläubigen, dem Staat überlassen. Er hatte sich das Kirchengut angeeignet und sorgte im Gegenzug dazu für den Unterhalt der

# Wissenswertes

Kirchen, der kirchlichen Gebäude und die Finanzierung der Pfarrgehälter. Nach einem Zwischenzustand, in dem die Regierungen den Kirchen bestimmte Zuschüsse auf Zeit gaben, entschloss man sich staatlicherseits, neben den Staatssteuern die Kirchensteuern einzuführen.

Die Kirchengemeinden erhielten das Recht, ihre Beiträge über die bürgerlichen Steuerlisten einzuziehen. Das war eine Dienstleistung, die von den Kirchen stets entsprechend bezahlt wurde. In der Weimarer Verfassung von 1919 wurde die Kirchensteuer für alle Kirchen und Religionsgemeinschaften festgeschrieben, die den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts haben. Das Grundgesetz von 1949 übernahm diese Regelung. Nach der Wiedervereinigung wurde das Kirchensteuersystem auch in die neuen Bundesländer übertragen.

## Das kirchliche Vermögen

Das gesamte kirchliche Vermögen der Kirchengemeinden, Kirchengemeindeverbände, Kirchenbezirke, Kirchenbezirksverbände sowie sonstiger Zusammenschlüsse von Kirchengemeinden und Kirchenbezirken dient der Verkündigung des Wortes Gottes und der Diakonie und darf nur zur rechten Ausrichtung des Auftrages der Kirche verwendet werden.

## Die Verwaltung des Vermögens

Der Kirchengemeinderat verwaltet das Vermögen der Kirchengemeinde, er führt die Geschäfte, schafft die erforderlichen Verwaltungseinrichtungen, beaufsichtigt die mit den Verwaltungsgeschäften befassten Personen und nimmt die rechtliche Vertretung der Kirchengemeinde und des Ortsfondsvermögens wahr.

(Quelle [www.ekiba.de](http://www.ekiba.de))

# Freud und Leid in der Gemeinde



Beerdigung

*Wir verabschieden*



## Osterlied

Wir stehen im Morgen. Aus Gott ein Schein  
durchblitzt alle Gräber. Es bricht ein Stein.  
Erstanden ist Christus. Ein Tanz setzt ein.

Ein Tanz, der um Erde und Sonne kreist:  
der Reigen des Christus, voll Kraft und Geist.  
Ein Tanz, der uns alle dem Tod entreißt.

An Ostern, o Tod, war das Weltgericht.  
Wir lachen dir frei in dein Angesicht.  
Wir lachen dich an, du bedrohst uns nicht.

Wir folgen dem Christus, der mit uns zieht,  
stehn auf, wo der Tod und sein Werk geschieht,  
im Aufstand erklingt unser Osterlied.

Am Ende durchziehn wir, von Angst befreit,  
die düstere Pforte, zum Tanz bereit.  
Du selbst gibst uns, Christus, das Festgeleit.

aus dem neuen Gesangbuchanhang  
Text: Jörg Zink

# 12 Gründe für Kirche

1. Die Kirche bewahrt in ihrem christlichen Glauben eine Wahrheit, die Menschen sich nicht selbst sagen können.
2. In der Kirche wird die menschliche Sehnsucht nach Segen gehört und beantwortet.
3. Die Kirche stärkt auf eine geheimnisvolle Weise, indem sie Menschen von ihrer Geburt bis zu ihrem Tod begleitet.
4. In der Kirche können die Menschen auf Gott vertrauen. Die Hoffnung und der Glaube an ihn reichen bis über den Tod hinaus.
5. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe und Besinnung. Solche Orte sollten gepflegt werden in der heutigen Gesellschaft.
6. In der Kirche feiern Menschen Gottesdienste und beten. Dies tun sie auch stellvertretend für die Gesellschaft.
7. Die kirchlichen Sonntage und Feiertage mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich dafür ein, diese Tage zu erhalten.
8. In Seelsorge und Beratung der Kirche wird jeder Einzelne ernst genommen.
9. In Krankenhäusern und anderen sozialen Einrichtungen der Kirche schaffen viele Haupt- und Ehrenamtliche ein besonders menschliches Klima.
10. Mitglieder der Kirche üben Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten.
11. Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende kulturelle Kräfte.
12. Überall, wo Menschen hinkommen, treffen sie auf die weltweite christliche Gemeinschaft.

Gefunden in einem norddeutschen Gemeindebrief  
(Kirchenkreis Neustadt/ Rbge.)

# Gustav-Adolf Werk

## Jahresprojekt der Frauenarbeit 2019

Argentinien  
und Uruguay



*Gottes Reich ist mitten unter euch*

### Unsere Projekte



#### Stärkung von Frauen in Armutsvierteln

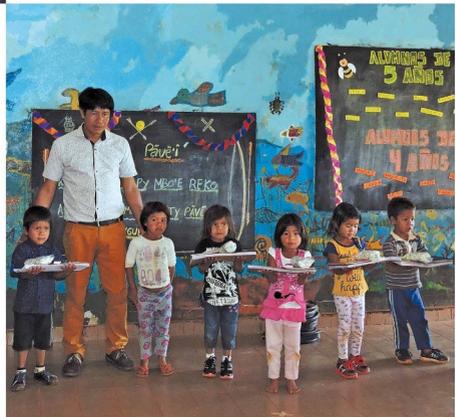
Das diakonische Zentrum „La Casona“ liegt in einem Armenviertel in Buenos Aires. Hier kommt zwei Mal in der Woche eine Gruppe von Frauen zusammen. Sie tauschen sich untereinander und mit einer Sozialarbeiterin aus, kochen zusammen und fertigen Möbel an. Auch Agustina Lopez (Name geändert) ist Mitglied der Gruppe. Die alleinerziehende Mutter ist 20 Jahre alt und hat derzeit keine Arbeit. Ihr zweites Kind ist schon unterwegs. „Die Gemeinschaft gibt mir Mut, über meine Probleme zu reden und sie anzupacken“, sagt sie. Mehr als eine Million Menschen leben in der Hauptstadt Argentiniens in Elendsiedlungen, viele in unmittelbarer Nähe von teuren Luxusquartieren. Ihren Lebensunterhalt verdienen sie häufig mit Gelegenheitsjobs und Abfallrecycling.

**Das Jahresprojekt der Frauenarbeit unterstützt die Arbeit der Evangelischen Kirche am La Plata mit Frauen aus Armutsvierteln.**

#### Schule für indigene Kinder

In den letzten 500 Jahren wurden viele Angehörige der Urbevölkerung Argentiniens von ihren Gebieten vertrieben und versklavt oder sogar getötet. Indigene machen heute nur noch drei Prozent der Einwohner aus. Noch immer werden sie diskriminiert – bei Behörden, in der Schule oder bei Ärzten. Im Bundesstaat Misiones betreibt die evangelische Kirche eine Schule, die indigene Kinder auf das Leben in zwei Welten vorbereitet: Sie lernen, sich in der spanischsprachigen Gesellschaft zurechtzufinden ohne ihre eigene Kultur zu verlieren. Vier Lehrer unterrichten sie in Spanisch, vier in ihrer Muttersprache Mbya-Guaraní. Zudem sorgt die Schule für gesundes Essen, da viele der Kinder unterernährt sind.

**Das Jahresprojekt der Frauenarbeit möchte helfen, Bänke für den Speisesaal der Schule, neue Sportgeräte und Deckenventilatoren anzuschaffen.**



# Gottesdienststermine

## Unsere Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern in Löffingen

Palmsonntag	<b>14.04.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst, gestaltet vom Konfikurs
Gründonnerstag	<b>18.04.</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl (bis ca. 20.30 Uhr)
Karfreitag	<b>19.04.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersamstag	<b>20.04.</b>	21.00 Uhr	Feier der Osternacht (bis ca. 22.30 Uhr)
Ostersonntag	<b>21.04.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Osterfrühstück
So. nach Ostern	<b>28.04.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst

### Achtung!

Aufgrund von gemeinsamen Gottesdienstfeiern an anderen Orten finden in unserer Kirche keine Sonntagsgottesdienste statt am **7. Juli, 28. Juli, 18. August** und **17. November** (vgl. S. 8 & 9).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesen besonderen Gottesdiensten!

## Gottesdienste im Seniorenheim

Einmal im Monat findet ein evangelischer Gottesdienst im Altenheim **St. Martin** in Löffingen (jeweils an einem Freitag um 9.45 Uhr) und im **Pro Seniore** in Friedenweiler (an einem Donnerstag um 11.00 Uhr) statt.

Die nächsten Termine:

**St. Martin:** **12.4., 10.5., 14.6., 12.7., 13.9., 11.10. und 8.11.2019**

**Pro Seniore:** **2.5., 6.6., 4.7., 12.9., 10.10. und 7.11.2019**

Auch zu diesen Gottesdiensten sind alle Gemeindeglieder eingeladen. Sie zeigen den Heimbewohnern, dass sie nicht vergessen sind, wenn Sie „von außen“ dazukommen.

# So erreichen Sie die Kirchengemeinde:

**Pfarrbüro:** Lärchenweg 2, Frau Mirjana Ćurčić

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 10 -12 Uhr

Tel.: 07654 / 92 10 88, Fax: 92 10 89

**eMail:** [Pfarramt@ev-kirche-loeffingen.de](mailto:Pfarramt@ev-kirche-loeffingen.de)

**Pfarrer:** Pfarrerin Annegret Krieg, Pfarrer Dr. Arno Krieg,

Lärchenweg 2, 79843 Löffingen, Tel.: 07654 / 92 10 88

freier Tag: Montag (am Montagabend wird der AB abgehört)

**Kirchendiener:** Frau Mirjana Ćurčić und Herr Željko Ćurčić,

Lärchenweg 1, Tel.: 07654 / 92 17 61.

## **Kirchengemeinderat:**

Martina Isele	Hochfirststraße 1A	07654 / 22 81 46
Rita Lange-Bader	Wutachstr. 23	07654 / 77 31 5
Maria Pöllmann-Bürgi	Kirchstr. 10	07654 / 38 31 92
Kathrin Reppel-Knöpfle	Talstr. 16	07654 / 77 33 9
Christa Luise Schmidt	Kreuzäckerweg 2	07654 / 82 25
Birgit Spang	Rohrstr. 26	07654 / 77 20 7

Konto der Kirchengemeinde: Sparkasse Hochschwarzwald,  
IBAN: DE47 6805 1004 0004 1715 42 Gerne nehmen wir auch Spenden für  
das „Gustav-Adolf-Werk“, dann bitte Stichwort: „Gustav-Adolf-Werk“. - Danke!



***Allen Helfern beim Verteilen und Austragen des  
Gemeindebriefes sei herzlich gedankt!***

Titelfoto: H. Harms © GemeindebriefDruckerei.de

### Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben  
von der Evangelischen Kirchengemeinde  
79843 Löffingen, Lärchenweg 2,  
Tel.: 92 10 88, Fax: 92 10 89.

### Redaktionsteam:

Annegret Krieg, Arno Krieg,  
Mirjana Ćurčić, Kathrin Reppel-Knöpfle  
Er erscheint zweimal im Jahr in einer  
Auflage von 1050 Exemplaren.  
Sie erhalten ihn kostenlos in der Kirche  
und im Pfarramt.

**[www.ev-kirche-loeffingen.de](http://www.ev-kirche-loeffingen.de)**

Adressfeld